

# INHALT

|  |     |
|--|-----|
| Vorwort . . . . .  | VII |
| Abkürzungen . . . . .  | IX  |
| 1. Einleitung . . . . .  | 1   |
| 2. Geschichte der germanistischen Sprachpflege . . . . .                     | 6   |
| 2.0 Vorbemerkung . . . . .   | 6   |
| 2.1 'Sprachpflege' im 17. Jahrhundert . . . . .                              | 7   |
| 2.2 'Sprachpflege' im 18. und 19. Jahrhundert (bis etwa 1830) . . . . .      | 14  |
| 2.3 'Sprachpflege' von circa 1830 bis 1918 . . . . .                         | 23  |
| 2.4 'Sprachpflege' von 1919 bis 1945 . . . . .                               | 35  |
| 2.5 'Sprachpflege' von 1946 bis circa 1970 . . . . .                         | 41  |
| 3. Sprachpflege in der deutschen Sprachgemeinschaft der Gegenwart . . . . .  | 53  |
| 3.0 Vorbemerkung . . . . .   | 53  |
| 3.1 Außerschulische Sprachförderung am Beispiel der Bundesrepublik . . . . . | 54  |
| 3.1.1 Überblick . . . . .  | 54  |
| 3.1.2 Die wichtigsten Sprachpflegeinstitutionen . . . . .                    | 56  |
| 3.1.2.1 Die Dudenredaktion . . . . .   | 56  |
| 3.1.2.2 Die Gesellschaft für deutsche Sprache . . . . .                      | 58  |
| 3.1.2.3 Das „Grammatische Telefon“ . . . . .                                 | 60  |
| 3.1.3 Die (außerschulischen) Sprachförderungsarten . . . . .                 | 61  |
| 3.1.3.1 Sprachförderung in den Massenmedien . . . . .                        | 61  |
| 3.1.3.2 Konsultative Sprachförderung . . . . .                               | 68  |
| 3.1.3.3 Andragogische Sprachförderung . . . . .                              | 71  |
| 3.1.3.4 Sprachförderungsarten und Institutionen im Überblick . . . . .       | 72  |
| 3.2 (Sozialistische) Sprachkultur in der DDR . . . . .                       | 72  |
| 3.2.1 Aufnahme des Begriffes 'Sprachkultur' . . . . .                        | 72  |
| 3.2.2 Sprachkulturbegriff des Prager Linguistenkreises . . . . .             | 73  |

|       |   |     |
|-------|---|-----|
| 3.2.3 | Weiterentwicklung des Sprachkulturbegriffs in der DDR . . . . .   | 74  |
| 3.2.4 | Sprachpflegerische Öffentlichkeitsarbeit . . . . .  | 76  |
| 3.3   | Sprachpflege in Österreich . . . . .  | 77  |
| 3.4   | Sprachpflege in der diglossalen Sprachsituation: Schriftsprachpflege und Mundartpflege in der Schweiz . . . . . | 78  |
| 4.    | Allgemeine Zielsetzung einer modernen Sprachpflege . . . . .  | 81  |
| 4.0   | Vorbemerkung . . . . .  | 81  |
| 4.1   | Definitionen und Abgrenzungen: Der Stand der Diskussion um eine Theorie der Sprachpflege . . . . .              | 83  |
| 4.2   | Die Kritische Theorie als Grundlage einer Theorie der Sprachpflege . . . . .                                    | 95  |
| 4.2.1 | Der individuelle Sprecher in der modernen Massengesellschaft . . . . .  | 95  |
| 4.2.2 | Sprache als Mittel zur Vergesellschaftung des Individuums: Die Sprachkritik der Kritischen Theorie . . . . .    | 98  |
| 4.2.3 | Sprache als Mittel zur Emanzipation: Die „Erziehung zur Mündigkeit“ . . . . .                                   | 103 |
| 4.3   | Ziele der Sprachpflege und die Theorie des kommunikativen Handelns . . . . .                                    | 111 |
| 4.3.1 | Allgemeine Voraussetzungen der Kommunikationstheorie . . . . .  | 111 |
| 4.3.2 | Die Rekonstruktion verständigungsorientierten Handelns in der Universalpragmatik . . . . .                      | 117 |
| 4.4   | Auswirkungen auf die theoretische Zielsetzung der Sprachpflege . . . . .  | 127 |
|       | Literaturverzeichnis . . . . .  | 133 |
|       | Personenregister . . . . .  | 143 |
|       | Sachregister . . . . .  | 145 |